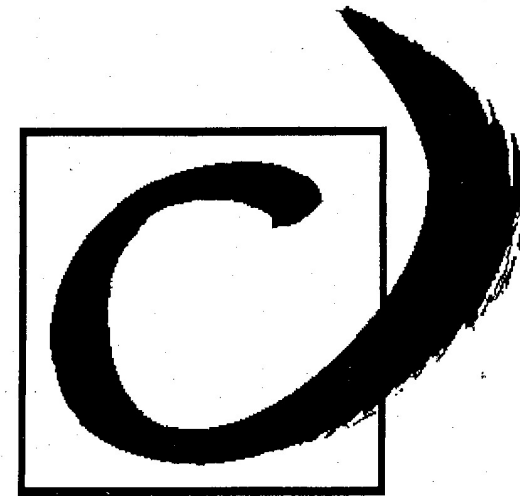


VERANSTALTUNGSHINWEISE

Freitag 17.01.03 19:30 Uhr	Hochschule, Großer Saal Concerto Grosso Frankfurt Informationen und tel. Kartenbestellung: 0211 / 98 48 010
Donnerstag 16.01.03 19:30 Uhr	Hochschule, Großer Saal - EINTRITT FREI Klavierabend Werke von Mozart, Beethoven, Debussy und R. Strauss Anna Tyshayeva, Ruslan Bezbrozh, Jeong-hwa Ha, Alexander Schawgulidse, Katsura Mizumoto (alle Klavier)
Dienstag 21.01.03 19:30 Uhr	Hochschule, Kleiner Saal Hortus Musicus Studierende der Abteilung Historische Interpretationspraxis
Mittwoch 29.01.03 18:00 Uhr	Hochschule, Kleiner Saal - EINTRITT FREI artes: Wolpe - eine Herausforderung Künste und Wissenschaften im Dialog Fabian Menzel, Ferdinand Zehentreiter und Ute Jung-Kaiser im Gespräch
Donnerstag 30.01.03 19:30 Uhr	Hochschule, Großer Saal Chor- und Orchesterkonzert Beethoven: Schauspielmusik zu Egmont; Messe in C-Dur Heike Heilmann (Sopran), Christian Oliveira (Sprecher); Simone Brähler (Sopran), Anne Bierwirth (Alt), Daniel Pohnert (Tenor), Markus Flaig (Baß); Chor und Orchester der HfMDK; Leitung: Wolfgang Schäfer
Montag 10.02.03 19:30 Uhr	Hochschule, Großer Saal - EINTRITT FREI Konzertanter Diplomabend der Gesangsklassen Studierende der Gesangsklassen
Donnerstag 13.02.03 19:30 Uhr	Hochschule, Kleiner Saal - EINTRITT FREI Werkstattabend Komposition Studierende der Instrumental- und Gesangsklassen Leitung: Gerhard Müller-Hornbach Werke von Studierenden der Kompositionsklassen
Mittwoch 19.02.03 19:30 Uhr	Hochschule, Großer Saal Leichte Violinmusik zur Faschingszeit Mit Humor serviert von den Geigenklassen Werke von Paganini, Ernst, Kreisler u.a. Änderungen vorbehalten

Änderungen vorbehalten



„Ein Gedanke – zwei Seelen“

Clavier-Musik des Barock
im Vergleich der Interpretationen

Frescobaldi, Pachelbel, Weckmann, Bach, Ph. E. Bach

Harald Hoeren, *Cembalo*
Martin Lücker, *Orgel*

Montag
13.01.03
19:30 Uhr

KLEINER SAAL

PROGRAMM

„Ein Gedanke – zwei Seelen“

Clavier-Musik des Barock im Vergleich der Interpretationen

GIROLAMO FRESCOBALDI

(1583 – 1643)

Toccata seconda

aus dem „Secondo Libro di Toccate ...“ (Rom, 1627)

Capriccio sopra la Bassa Fiamenga

aus dem „Primo Libro di Capricci ...“ (Rom, 1624)

JOHANN PACHELBEL

(1653 – 1706)

Aria terza

aus dem „Hexachordum Apollinis (1699)

MATTHIAS WECKMANN

(1621 – 1674)

Toccata in c

P A U S E

CARL PHILIPP EMANUEL BACH

(1714 – 1788)

Allegro moderato

aus der VI. Sonate g-moll Wq 70,6; H 87

JOHANN SEBASTIAN BACH

(1686 – 1750)

Duetto e-moll BWV 802

aus „Clavierübung. III. Theil“ (Leipzig, 1739)

Sarabande BWV 816

aus „V. Französische Suite G-Dur (Köthen, um 1722)

Präludium und Fuge C-Dur BWV 870

aus „Das wohltemperierte Clavier. II. Theil“ (Leipzig, um 1744)

Warum so ein Konzert?

Historische Aufführungspraxis hat zunächst einmal eine Menge mit wissenschaftlichen Studien zu tun, versucht, eine gesicherte, objektive Grundlage für das Musizieren zu erforschen. Aber führt dies etwa zu uniformen musikalischen Interpretationen?

Daß dies – Gottseidank – nicht so ist, möchten wir mit diesem Konzert darstellen. Zwar haben wir im wesentlichen die gleichen Bücher gelesen und vergleichbare Studien betrieben, sind sozusagen „eines Gedankens“, aber entscheidend ist die Verwandlung der Gedanken in Musik durch zwei Seelen.

Darum werden werden die Zuhörer dieses Konzertes dasselbe Programm zweimal gespielt hören: einmal auf dem Cembalo oder Fortepiano, einmal auf der Orgel.

Auf den Vergleich sind wir selbst gespannt.